

# Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

## 1. allgemeine Angaben

|                                        |                                                         |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Projektbezeichnung<sup>1</sup>:</b> | Wassermühle Roidin: Einrichtung eines Wanderinfopunktes |
| <b>Projektträger/in<sup>2</sup>:</b>   | Christian Bauer (privat)                                |
| <b>Ansprechpartner/in<sup>3</sup>:</b> | Christian Bauer                                         |
| <b>Adresse<sup>4</sup>:</b>            | Dorfstr. 23, 17111 Hohenmocken                          |
| <b>Tel<sup>5</sup>:</b>                | 0162 90 23 689                                          |
| <b>E-Mail<sup>6</sup>:</b>             | bauerson@gmx.de                                         |

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

|                                     |          |              |        |
|-------------------------------------|----------|--------------|--------|
| Eingegangen am:                     |          | 30 JUNI 2018 |        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Post     |              |        |
| <input type="checkbox"/>            | Email    |              |        |
| <input type="checkbox"/>            | Übergabe |              |        |
| Id_Nr.:                             |          |              |        |
| 0                                   | 2        | 8            | - 2018 |

## 2. Projektbeschreibung

|                                                     |                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geplanter Durchführungszeitraum<sup>7</sup>:</b> | 01. – 30. April 2019                                                                                                         |
| <b>Projektstandort<sup>8</sup>:</b>                 | Amtsbereich:<br>Amt Demmin-Land<br>Stadt/Gemeinde:<br>17111 Utzedel<br>Straße:<br>Roidin 1<br>Eigentümer:<br>Christian Bauer |
| <b>Planungsstand<sup>9</sup>:</b>                   | Projektidee: <input checked="" type="checkbox"/><br>detaillierte Projektplanung: <input type="checkbox"/>                    |

Foto/Abbildung<sup>10</sup>

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8. Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist.

**Projektidee** = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt.

**Detaillierte Planung** = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kofi-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine

### Detaillierte Projektbeschreibung<sup>11</sup>

#### Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen?<sup>11</sup>

Die ehemalige Wassermühle Roidin ist ein sehenswertes Ensembledenkmal in landschaftsprägender Lage im Unteren Tollensetal. Bisherige Tourismusleitsysteme (z.B. Eiszeitroute des LK MSE) berücksichtigen den Standort nicht, was Ursachen in der jüngeren Geschichte des Objektes hat. Die Mühle hat seit 2015 einen neuen Besitzer und soll schrittweise saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Da es sich um ein technisches Denkmal mit besonderem Seltenheitswert handelt, ist eine genaue Erfassung und Darstellung der historischen Mühlentechnik und Funktionsweise in der letzten Ausbaustufe (um 1940) reizvoll und im derzeitigen Zustand noch gut durchzuführen. Dazu sind Spezialisten aus dem Mühlenbau nötig. Im Ergebnis liegen hochwertige und historisch gesicherte farbige Konstruktionszeichnungen in 3D und Querschnitten bereit, die auf dem geplanten Infoschild verwendet werden sollen. Weitere Bestandteile des Infoschildes: Foto mit Rückansicht der Mühle, ein plattdt. Text zur Geschichte der Mühlen im dt. Nordosten, Text und Karten zur Geschichte der Roidiner Mühle, Ausflugstipps zu regionalen Kulturgütern (Mühlen, Gutshäuser, Kirchen, Parks, Burgen, Bodendenkmäler).

Der Wanderinfopunkt liegt unmittelbar am Rande des Grundstücks und ist von der Straße aus gut erreichbar und einsehbar. Der Wanderinfopunkt enthält folgende Bestandteile: überdachte Infotafel, alter Mühlstein, kleines Staudenbeet, Sitzbank.

Geplante Arbeitsschritte und zu erwartende Kosten:

- Erfassung der Mühlentechnik und Erstellung der Zeichnungen durch Spezialisten (2717,- EUR Brutto, 2283,- EUR Netto)
  - Layout und Produktion der Infotafel, ca. 120 cm x100 cm, farbig, witterungsbeständig (600,- EUR Brutto, 504,- EUR Netto)
  - Anfertigen des Ständerwerkes und der Überdachung (nur Material: 260,- EUR Brutto, 218,- EUR Netto)
  - alte Parkbank aufarbeiten und diebstahlsicher verankern (kostenlos)
  - Arrangieren des Wanderinfopunktes mit Mühlstein, Staudenbeet, Bank und Anpassen der Umgebung (kostenlos)
- = Summe: 3577,- EUR Brutto; 3005,- EUR Netto**

#### Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)?<sup>11</sup>

Mit dem Wanderinfopunkt wird interessierten Touristen die Wassermühle Roidin als technisches Denkmal vorgestellt, ohne dass zu jedem Zeitpunkt die Mühle selbst zugänglich / geöffnet sein muss, sowie eine Rastmöglichkeit angeboten. Damit wird an einer der sog. „Eiszeitrouten“ des LK-MSE dauerhaft ein zusätzliches Ausflugsziel geschaffen.

Der touristische Erlebniswert basiert vor allem:

- (1) auf der qualitätvollen Darstellung der speziellen Roidiner Mühlentechnik per Infotafel, die mit dem von außen sichtbaren Teil der Mühle für den Betrachter eine plausible Einheit bildet.
- (2) auf einem in plattdt. Sprache verfassten Kurzüberblick über die Entwicklung des Mühlenwesens in Nordostdeutschland.
- (3) auf der Darstellung weiterer Ausflugsziele der näheren Umgebung (bis 20 km im Umkreis, v.a. unteres Tollensetal) mit Schwerpunkt auf der Mühlenlandschaft (auch Ruinen), sowie weiteren sehenswerten Kulturgütern mit Denkmalwert (auch Bodendenkmäler und Ruinen). Auf verlässlich vorhandene gastronomische und kulturelle Angebote wird hingewiesen. Entfernungangaben, Geodaten und ggf. Webadressen sind ebenfalls Bestandteile der Ausflugshinweise.

Neben dem positiven Effekt für den Tourismus werden damit für Einheimische Kenntnis und Bewusstsein für die Kulturschätze der Region und somit auch die Identifikation mit der Region verbessert.

#### Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert?<sup>11</sup>

Die Tafel befindet sich nahe an der asphaltierten Kreisstraße, so dass die Informationen auf der Tafel barrierefrei zu erkennen sind. Es besteht ein ebener Randstreifen, der genutzt werden kann, um an das Grundstück zu treten und ohne Mühe aus dem Gefahrenbereich der Straße zu gelangen.

### Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes<sup>10</sup>

**Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden?**<sup>11</sup>

Der Mühlenhof mit seinen Gebäuden ist bis 2015 dem Verfall preisgegeben gewesen. Durch seine exponierte Lage am Rande des Tollensetals kann er von Touristen und Einheimischen leicht als Symbol für den wirtschaftlichen Niedergang im Demminer Hinterland und der angeblich unausweichlichen Preisgabe von Kulturgütern empfunden werden. Er steht damit im



Zusammenhang mit vergleichbaren Objekten im Unteren Tollensetal wie Schloss Broock, der Windmühle Alt Tellin, der Burgruine Osten oder der mittlerweile gesperrten Kirche Klempenow. Überall fehlen Tafeln oder vergleichbare Medien, die über - durchaus geplante! - Baumaßnahmen etc. informieren. Durch den Wanderinfopunkt in Roidin wird ein dauerhaftes und ständig erreichbares öffentliches Signal für den Fortbestand und die Sanierung der Wassermühle gesetzt. Wirkt die Maßnahme nach Fertigstellung schlüssig und ansprechend, entsteht ein Ansporn für Träger anderer Objekte, vergleichbare Maßnahmen umzusetzen.

**Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden?**<sup>11</sup>

Die inhaltliche Erstellung der Infotafel erfolgt in Kooperation und Rücksprache mit dem Mühlenverein MV e.V.

Das Spezifikum der vorpommerschen Mühlenlandschaft soll über ein plattdeutsches Modul (Geschichte der Mühlen im dt. Nordosten) versinnbildlicht werden, da Niederdeutsch mit Sicherheit die vorherrschende Sprache im Arbeitsalltag der Müller gewesen ist - im Unterschied etwa zum Alltag in Gutshäusern oder Kirchen. Zur Erstellung eines stilsicheren und regionalspezifischen Textes ist die Zusammenarbeit mit vorpommerschen Senioren unerlässlich, die diese Mundart von Haus aus sprechen (Dorfclub Roidin-Teusin, Arbeitskreis „Plattdütsch inne Kark“ etc.)

Die Hinweise auf Sehenswürdigkeiten der Region werden mit den betreffenden Trägern / Betreibern / Besitzern abgestimmt.

### 3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

| Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt?<br>(Mehrfachnennungen möglich) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte <sup>12</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern <sup>13</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Schaffung/Sicherung von <u>guten</u> und <u>werthaltigen</u> Arbeitsplätzen <sup>14</sup><br><i>= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden</i><br><i>= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden</i>                                                                                                                                                                             |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ <sup>15</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur <sup>16</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                         | Entwicklung der touristischen Potenziale <sup>17</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                         | Pflege des (bau-) kulturellen Erbes <sup>18</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Pflege des kulturellen Lebens <sup>19</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | Pflege des natürlichen Erbes <sup>20</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Einordnung in <u>ein</u> Handlungsfelder der SLE Demminer Land <sup>21</sup>                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <input type="checkbox"/>                                                                    | HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel <sup>22</sup><br><input type="checkbox"/> <i>Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge</i><br><input type="checkbox"/> <i>Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen</i><br><input type="checkbox"/> <i>Verarbeitung &amp; Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                                         | HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote <sup>23</sup><br><input checked="" type="checkbox"/> <i>Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur</i><br><input checked="" type="checkbox"/> <i>Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten</i><br><input checked="" type="checkbox"/> <i>Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung</i>                                      |

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs- & Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortwahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu

|                          |                                                                  |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe <sup>24</sup> |
| <input type="checkbox"/> | <i>Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes</i>                    |
| <input type="checkbox"/> | <i>Stärkung der kulturellen Vielfalt</i>                         |
| <input type="checkbox"/> | <i>Bewahrung und Vermittlung des natürlichen Erbes</i>           |

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

#### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

| geschätzte Projektkosten in Euro <sup>25</sup>                                                                   | benötigte Fördermittel in Euro <sup>26</sup> | vorhandene Eigenmittel in Euro <sup>27</sup>                                                                | Drittmittel in Euro <sup>28</sup> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 3005,- EUR Netto                                                                                                 | 2704,50 EUR einschließlich d. Kofi           | 296,- EUR                                                                                                   |                                   |
| Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? <sup>29</sup>                                                |                                              | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                        |                                   |
| Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) <sup>30</sup> : |                                              | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br>Träger:<br>Kommunalgemeinde Utzedel |                                   |

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mitgetragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

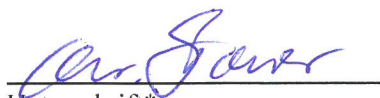
26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S.74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags-oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

Hohenmocker, 29. Juni 2018

  
Unterschrift\*

\*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.